



I. Tätigkeitsbericht des Vorstandes des Fördervereins des Primo-Levi-Gymnasiums für das Abrechnungsjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Fördervereins des Primo-Levi-Gymnasiums e.V. legt heute auf seiner Jahreshauptversammlung im März 2021 mit diesem Tätigkeitsbericht Rechenschaft über seine Arbeit und die vom Verein geleisteten Förderungen im Abrechnungszeitraum 2020 ab. Entsprechend des §§ 2,2a der Satzung unseres Vereins ist festzustellen, dass im vergangenen Kalenderjahr alle Aktivitäten des Fördervereins unseres Gymnasiums ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienten im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ § 51 ff. der Abgabeordnung.

Gliederung:

1. Allgemeines und Arbeit des Teams
2. Öffentlichkeitsarbeit des Vereins
3. Förderungen
4. Zweckbetrieb Schließfächer
5. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Schulartikel

Zu 1. – Allgemeines und Arbeit des Teams

Am 2. 9. 2020 wurde auf der Jahreshauptversammlung 2020 mit Frau Kerstin Müller, Herrn Tom Pincus und Herrn Alex Gothow ein neuer Vorstand gewählt. Mit der Wahl von Kerstin Müller zur Vorsitzenden wurde seit langem wieder die Eltern des Primo- Levi-Gymnasiums im engeren Vorstand integriert. In unserem Team engagieren sich generell jetzige Schülerinnen und Schülern, Elternvertreter, sowie ehemalige bzw. aktuellen BFDler*innen, aber auch Lehrer und Lehrerinnen des PLG. In der Teamarbeit hat es sich bewährt, unsere ehrenamtlichen Aktivitäten lang– sowie mittelfristig zu planen und zu organisieren. Auf regelmäßigen Teamsitzungen werten wir vergangene Veranstaltungen, Aktionen oder Tätigkeiten aus und planen neue Betätigungen bzw. Betätigungsfelder. Allerdings fand die gesamte Arbeit des Vereins in diesem Jahr unter den Bedingungen der Corona Pandemie statt. Die Jahreshauptversammlung musste wegen des Lockdowns im Frühjahr von März auf September verschoben werden. Auch notwendige Absprachen und Planungen fanden ansonsten das ganze Jahr über digital statt. Nachdem die konzeptionelle Jahresplanung der Teammitglieder im September 2020 noch analog stattgefunden hatte, mussten danach alle Abstimmungsprozesse aufgrund der Infektionslage wieder digital erfolgen. Die bisherige Kommunikationsplattform Podio wurde durch einen Account auf Slack ersetzt und soll dort die Kommunikation der Teammitglieder und Absprachen



erleichtern. Viele zentrale Veranstaltungen, die normalerweise durch den Verein gefördert, durchgeführt oder unterstützt werden, konnten wegen der Pandemie nicht stattfinden: Das Schulfest am Ende des Schuljahres 2019/2020 wurde abgesagt, ebenso wie die Primolympia, die sonst im Herbst durchgeführt wird und eine wichtige Spendenaktion des Vereins darstellt, musste ebenfalls abgesagt werden. Auch die Primo-Awards wurden in diesem Jahr nicht vergeben.

Zu 2. – Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit an unserem Gymnasium ist unter normalen Bedingungen ein Schwerpunkt unseres ehrenamtlichen Engagements. Da im Abrechnungszeitraum allerdings fast alle öffentlichen Veranstaltungen der Schule nicht stattfanden und das soziale Leben der Schule auf das Nötigste beschränkt wurde, konnte auch der Förderverein wesentlich weniger analog präsent sein.

Dennoch fand z.B. die wöchentliche Schließfachsprechstunde, welche ehrenamtlich von Herrn Alex Gothow und Herrn Florian Hoffmann durchgeführt wird, regelmäßig statt, sofern die Schule nicht wegen des Lockdown im Frühjahr bzw. ab Mitte Dezember geschlossen war. Unser Zweckbetrieb „Schließfächer“ ist somit in den Schulalltag integriert. Durch die BFDlerin konnten in Zeiten der Schulöffnung im Herbst einige Projekte durchgeführt werden, wie etwa ein „Action Painting“ von der Schülervertretung für die Schüler*innen, sowie das Projekt Renovierung des Schülerclubs der Schülervertretung, das in 2020 begonnen wurde und in 2021 fortgesetzt werden soll. Außerdem wurden Projekte wie „Jugend debattiert“, die Ehrung der PRIMUN Schüler*innen, das Chorprojekt, sowie die Primo-Levi Tage, die zum 100. Geburtstag des Namensgebers der Schule Primo Levi von Eltern der Schule veranstaltet wurden sowie die Abitur-Zeugnisvergabe des Abschlussjahrgangs vom Förderverein unterstützt und gefördert. Auch die Neugestaltung der Homepage wurde im Abrechnungszeitraum begonnen.

Jedes Jahr heißen wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler der 5. und 7. Klassen sowie deren Eltern willkommen. In diesem Pandemiejahr unterstützen wir die Informationsveranstaltung mit einer digitalen Schulhausführung auf der Homepage der Schule, da diese analog nicht stattfinden konnten. Trotz der Pandemie konnten jedoch die Schulplaner wieder gestaltet, gedruckt und an die Schüler*innen verteilt werden. Es wurden in diesem Jahr sogar mehr Planer als im letzten Jahr, nämlich 700 gedruckt und verkauft. Die Organisation und Verteilung lief in diesem Jahr über die Klassenlehrer*innen und das Schulsekretariat statt über das Schulfest, das wegen der Pandemie abgesagt worden war. Auch in diesem Jahr wurde der Druck über eine Vorfinanzierung durch die abnehmenden Schüler*innen organisiert, zusätzlich zu einem Kontingent für neue Schüler*innen, von denen nur ein kleiner Teil nicht abgenommen werden konnte.

Mitglieder unseres Teams nehmen auch regelmäßig an den Sitzungen der Gesamtelternvertretung teil. Zum 1.1. 2021 sind in unserem Verein 136 Mitglieder registriert, die zusammen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2935,95 Euro gezahlt haben. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Unterstützung gerade auch in diesem schwierigen Jahr der Pandemie.

Die Mitgliedsbeiträge sowie die Schließfächerbeiträge per Lastschriftverfahren einzuziehen, hat sich weiterhin bewährt und führt zu stetig steigenden Einnahmen des Vereins. Darüber hinaus erfolgten einige Spenden privater Spender.



Hervorzuheben sind besonders zweckgebundene Spenden, die in Höhe von 6 305,46 Euro zur Renovierung des Schülerclubs erfolgt sind. Die Mittelausgabe zur Renovierung hat in 2020 begonnen und wird in 2021 fortgesetzt. Wir bedanken uns auch dafür sehr.

Zu 3. - Förderungen

- Finanzierung der Stelle der BFDlerin
- Projekt: Action Painting
- Primo-Levi-Tage zum 100. Geburtstag von Primo-Levi
- finanzielle Unterstützung unserer Schüler*innen, die an Bermun/Primun teilnehmen - Projekt des Fachbereiches Englisch unter der Leitung von Frau Kurth und Frau Dompert (englischsprachige Projekte, Simulation der Vereinten Nationen)
- finanzielle Unterstützung des an unserer Schule etablierten bundesweiten Projektes (Bundeswettbewerb) „Jugend debattiert“ unter der Leitung von Frau Lockner
- finanzielle Unterstützung der feierlichen Abiturzeugnisausgabe (Mappen, Pokale, Auszeichnungen), Sekt
- Beginn der Renovierung des Schülerklubs (Dekoration, Innenausstattung, Büromaterial),
- Projekte der GSV – Schulplaner
- Förderung Chorprojekt
- Erwerb von 30 Computer und 20 Monitoren für den Computerraum der Schule für eine symbolische Kaufpreissumme
- Webseite

Zu 4. - Schließfächer (Zweckbetrieb)

Der Förderverein hat auch in diesem Jahr einen Bestand an Schließfächern von 592. Die Auslastung lag am 1.1. 2021 bei 92%. Die Einnahmen aus den Schließfächern 2020 betragen 5 921,12 Euro. Die Mailadresse schliessfach@primolevi.de wird für die Kommunikation und Kontaktaufnahme über die Schließfachvergabe genutzt. (siehe auch Kassenbericht im Anhang)



Zu 5. – Schulartikel (Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)

Der Förderverein hat im Abrechnungszeitraum die Schulplaner gestaltet, gedruckt und verkauft. Hier ist nur ein kleiner Teil zurückgeblieben. Daher wurde in diesem Jahr ein Verlust von 123,92 Euro erwirtschaftet. Für die nächsten Jahre ist daher das Ziel, im Mittel die gewünschten Plus-Minus-Null zu erreichen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Teams und allen Unterstützern und Unterstützerinnen herzlich für ihr Engagement bedanken.

Vielen Dank.

gez. Kerstin Müller

(Vorstand des Fördervereins des Primo-Levi-Gymnasiums)

gez. Tom Pincus

gez. Alex Gothow